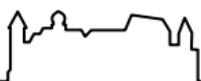


**JANUAR  
BIS  
JUNI  
2025**



**AUSSTELLUNGEN  
VERANSTALTUNGEN  
FÜHRUNGEN**

Kunst  
**SAMMLUNGEN**  
der Veste Coburg

Europäisches Museum  
für Modernes Glas



## **KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG**

- 4 **Ausstellungen**
- 10 **Veranstaltungen**
- 23 **Führungen**

## **HINTERGRUND**

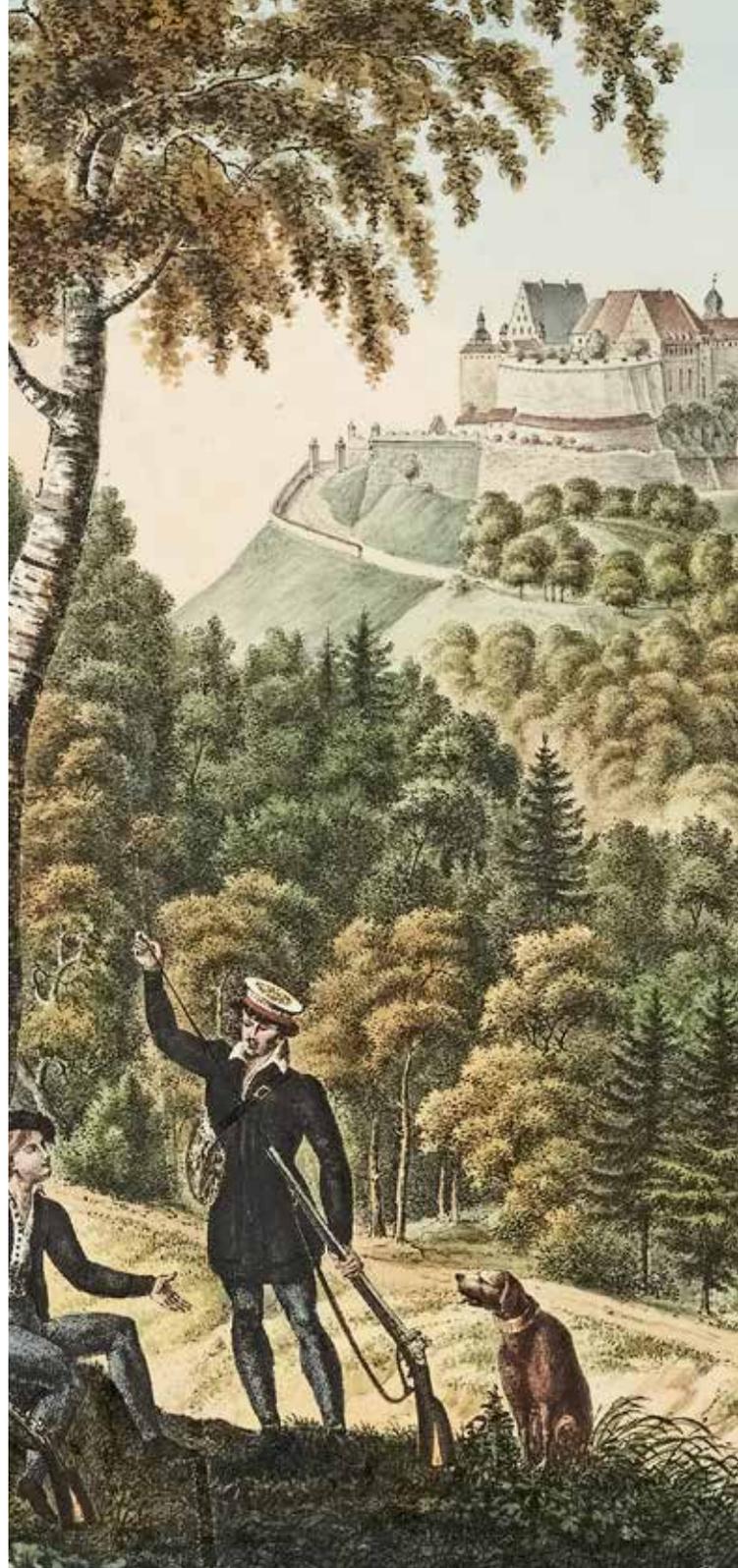
- 26 **Interview mit Elisabeth Haaf  
und Christa Barsch vom  
Führungsdienst der Veste**

## **EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS**

- 30 **Ausstellungen**
- 34 **Veranstaltungen**
- 36 **Führungen**

## **BESUCHERINFORMATION**

- 40 **Kunstsammlungen  
der Veste Coburg**
- 41 **Europäisches Museum  
für Modernes Glas**
- 42 **Impressum**



# AUSSTELLUNGEN



Bis 25. Mai 2025

 STUDIO

## Prima Klima – Das Museum wird umweltfreundlicher

Nicht als Ausstellungsobjekt, sondern als „Klimaschützer“ werden gesättigte Salzlösungen verwendet – und zwar zur nachhaltigen Klimatisierung von Museumsvitriken. Sie sind nur eine der Maßnahmen, um Museumsobjekte so lange wie möglich zu erhalten. Das Verfahren ist seit langem bekannt, wurde aber durch vermeintlich bessere Methoden verdrängt – außer in Coburg und weltweit wenigen anderen Museen. Auf dem Weg zum umweltfreundlicheren Museum erlebt diese nachhaltige Methode jetzt ein Revival, zumal mit den Salzen auch schädigende Stoffe aus der Vitrikenluft gezogen werden können.

In Kooperation mit der Universität des Saarlands, der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und über 60 Museen im In- und Ausland werden die Salzlösungen jetzt genau unter die Lupe genommen und auf ihre Museumstauglichkeit getestet – gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Die Ausstellung im Studio wirft einen Blick hinter die Kulissen des Museums, hinein in die Vitrine und präsentiert anschaulich die Ergebnisse dieses spannenden Forschungsprojekts.



▲ Aggressive Luftschadstoffe wie Formaldehyd haben das Glas angegriffen. Abbauprodukte verursachen die grünlichen Ausblühungen am Metall.

Vorschau: 10. Juli bis 5. Oktober 2025

## Der Hochzeitszug Johann Casimirs – Auf den Spuren eines verlorenen Wand- gemäldes am Fürstenbau der Veste

Um 1842 schuf Heinrich Justus Schneider auf der damals offenen Galerie des Fürstenbaus der Veste Coburg eine Wandmalerei, die den Hochzeitszug Herzog Johann Casimirs zum Thema hatte. Wenige Jahre später wurde das Wandgemälde sogar um einige Szenen erweitert. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Malerei jedoch im Zuge der Umbauarbeiten Bodo Ehardts vollständig zerstört.

Die Studio-Ausstellung geht den Spuren des verlorenen Gemäldes und seiner Entstehungsgeschichte nach. In Graphiken und Fotografien kann der in bunten Farben auf die Wand gemalte Hochzeitszug nachempfunden werden. Besondere Highlights der Ausstellung sind die erst jüngst entdeckten Entwurfszeichnungen für die Erweiterung der Wandmalereien.

 STUDIO



▲ Ferdinand Rothbart, Entwurf zum Wandgemälde *Hochzeitszug Johann Casimirs*, Handzeichnung, 1854

Vorschau: 4. Juli bis 9. November 2025

## BURG, SCHLOSS, FRÄNKISCHE KRONE Ausstellung zur Geschichte der Veste Coburg

Hennebergische Grenzburg und sächsische Festung, Bergschloss Friedrichs des Weisen, *Lutherveste* und *Fränkische Krone* – mit der Veste Coburg verbindet sich große Geschichte. Alte Urkunden erwähnen die *Koburg* seit dem 11. Jahrhundert; im Jahr 1225 jedoch wird sie erstmals als *Schloss* bezeichnet. In diese Zeit fallen auch die baulichen Anfänge der heutigen Anlage. Das 800jährige Jubiläum gibt Anlass für eine Ausstellung zur Geschichte der Veste. Anhand neuer Forschungsergebnisse kann ihre Entwicklung von den Anfängen bis zum Dreißigjährigen Krieg in Teilen neu rekonstruiert werden. Immer wieder war die Anlage auch steingewordener Spiegel ihrer Zeit. Immer wieder diente sie als Folie für Ideengeschichte und Ideologien – bis hin zum Nationalsozialismus.

Wer auf der Veste gelebt hat, welche Belagerungen sie überstanden hat, welche Architekten über die Jahrhunderte ihre bauliche Handschrift hinterließen und wie sie speziell im 19. und 20. Jahrhundert umgestaltet wurde – darauf liegt der besondere Fokus der Ausstellung. Teil des Begleitprogramms sind spezielle Führungen durch die gesamte Burganlage.

Begleit-  
programm und  
Führungen

800 Jahre  
*Schloss*  
Coburg





**Donnerstag, 2. Januar 2025, 16.30 Uhr**

## ***Wunder im Dunkeln – Familien-Taschenlampenführung durch den Fürstenbau***

Licht aus – Abenteuer an! Erlebt das beeindruckende historische Ambiente des Fürstenbaus auf eine ganz besondere Weise. Bei der Taschenlampenführung für Familien geht es auf Entdeckungstour durch dunkle Hallen, geheimnisvolle Zimmer und prachtvolle Räume. Der Schein der Taschenlampe rückt spannende Details und Geschichten ins Licht!

Mit viel Spaß und Interaktion wird diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt. Sichert Euch rechtzeitig einen Platz, denn die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Es empfiehlt sich, eigene Taschenlampen für den Heimweg mitzubringen. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren; pro Kind maximal eine erwachsene Begleitperson.

**Tickets:** 10,00 Euro p.P.

**Anmeldung:** Führungsdienst Tel. 09561 879 48  
oder [fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de)



Montag, 6. Januar 2025, 13.45 Uhr

## FÜHRUNG Engel auf der Veste

In den Kunstsammlungen der Veste Coburg sind Engelsdarstellungen unterschiedlicher Epochen zu finden. Mit Pfarrer Dieter Stöblein und dem Kunsthistoriker Stephan Renczes kann man sie gemeinsam entdecken und aus kunstgeschichtlicher und theologischer Perspektive betrachten. Ihre Darstellung und ihre Bedeutung im Lauf der Jahrhunderte erschließen sich im Dialog von Kunst und Theologie.

**Kosten:** Museumseintritt

**Treffpunkt:** Museumskasse

**Veranstalter:** Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West und Katholische Erwachsenenbildung Coburg

**Anmeldung:** nicht erforderlich



▲ Lucas Cranach d. Ä. (Umkreis), Jüngstes Gericht (Detail), 1519

Donnerstag, 9. Januar 2025, 11.00 Uhr und  
Sonntag, 12. Januar 2025, 11.00 Uhr (Wiederholung)

## MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK: Weltliches und kirchliches Silber des 16. und 17. Jahrhunderts

Die Kunstsammlungen der Veste Coburg haben nur einen kleinen Bestand an Silberobjekten, da die Kunstammer der Herzöge von Sachsen-Coburg in Gotha beheimatet war. Ein besonderes Prunkstück ist jedoch in Coburg zu sehen. Der *Ernestinische Willkomm* ist das erste bekannte Werk des bedeutendsten Goldschmieds des Heiligen Römischen Reichs, Wenzel Jamnitzer. Der große und über acht Kilogramm schwere Pokal wurde um 1541 für den sächsischen Herzog und späteren Kurfürst Johann Friedrich I. gefertigt. Er befindet sich seit beinahe 500 Jahren im herzoglichen Familienbesitz. Museumsdirektor Sven Hauschke stellt neben dem *Willkomm* noch weitere kirchliche Goldschmiedewerke mit meist Coburger Provenienz vor.

**Kosten:** 25,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)

**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder [t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de)

**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste. Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.



**4 x am Freitag, 17., 24., 31. Januar und 7. Februar 2025  
14.00 bis 15.30 Uhr**

## **DRUCKGRAPHIK VON DÜRER UND CRANACH D. Ä.: Eine Übung vor Originalen im Kupferstichkabinett**

Albrecht Dürer und Lukas Cranach d. Ä. haben nicht nur in der Malerei, sondern auch auf dem Gebiet der Druckgraphik Bedeutendes geleistet. Dabei zeigen sich trotz gewisser Berührungspunkte interessante Unterschiede. Dürer schuf seine Holzschnitte und Kupferstiche vor allem für den freien Markt, wobei er durch seine überragende künstlerische Präzision und Originalität zu überzeugen wusste. Cranach hingegen war Hofkünstler. Seine Werke standen vornehmlich im Dienste fürstlicher Repräsentation. Zudem prägte er die bildliche Propaganda der Reformation. Die vierteilige Veranstaltung mit Dr. Michael Overdick bietet die Gelegenheit, im Kupferstichkabinett ausgewählte Holzschnitte und Kupferstiche im Original zu betrachten und gemeinsam zu diskutieren.

**vhs-Kurs-Nr.:** 5050-CO-01 - Coburg

**Leitung:** Dr. Michael Overdick, Kunsthistoriker

**Ort:** Kunstsammlungen der Veste Coburg, Kupferstichkabinett  
(Treffpunkt Museumskasse)

**Info:** vhs Tel. 09561 8825 0 Mo-Fr ab 8.00 Uhr

**Kosten:** 43,70 Euro ab 10 Personen, 54,60 EUR ab 8 Personen,  
72,80 EUR bei 6 Personen

**Anmeldung:** [www.vhs-coburg.net](http://www.vhs-coburg.net)



▲ Albrecht Dürer, Die Heilige Anna Selbdritt, um 1500



▲ Lucas Cranach d. Ä., Die Heilige Anna Selbdritt, 1510–1511

**Donnerstag, 6. Februar 2025, 11.00 Uhr und  
Sonntag, 9. Februar 2025, 11.00 Uhr (Wiederholung)**

## **MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK: Von Liebe, Schicksal und Adelpflicht: Die Frauen der Coburger**

Sie hießen Anna, Auguste, Alexandrine oder Luise. Sie waren Töchter, Ehefrauen, Mütter oder Großmütter. Weibliche Schicksale und Geschichten vom 16. bis ins 20. Jahrhundert wird Gästeführerin Gabi Ketteler bei ihrem Spaziergang durch die Kunstsammlungen unter die Lupe nehmen.

**Kosten:** 25,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)

**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder [t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de)

**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste. Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.



◀ Johann Heinrich Schröder, Herzogin Auguste Caroline Sophie von Sachsen-Coburg-Saalfeld, um 1800

**Donnerstag, 27. März 2025, 11.00 Uhr und  
Sonntag, 30. März 2025, 11.00 Uhr (Wiederholung)**

## **MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK: Wie man Zeichnungen haltbar macht. Die Kunst des Fixierens**

Das Fixieren von Zeichenmitteln hat eine lange Tradition in der Kunst der Handzeichnung. Als abschließender Schritt des Zeichenprozesses ist es von entscheidender Bedeutung für die Erhaltung. Materialien wie Kohle oder Pastellkreiden haften nur schwach auf der Zeichenunterlage und können verschmieren oder abgerieben werden. Um dem entgegenzuwirken, entwickelten Künstlerinnen und Künstler im Laufe der Zeit verschiedene Fixiermethoden, die nicht nur ihre künstlerischen Raffinessen zeigen, sondern auch Einblicke in die Techniken und Werkzeuge vergangener Zeiten bieten. Die Graphikrestauratorin Dorothea Spitzka M.A. wird anhand von ausgewählten Werken aus den Beständen des Kupferstichkabinetts in die Thematik einführen.

**Kosten:** 25,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)

**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder [t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de)

**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste. Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.



◀ Andreas Köchler, O.T., Kohle- und Kreidezeichnung auf bräunlichem Papier, 1960er Jahre

Mittwoch, 9. April 2025, 17.00 bis 20.00 Uhr

## GEFUNDEN – GEERBT – GESAMMELT Schätze mit Fragezeichen

Dachbodenfunde, Erbstücke oder Antiquitäten stellen ihre Besitzer oft vor ungelöste Rätsel. Experten und Expertinnen der Kunstsammlungen geben kostenfrei Auskunft über mitgebrachte Sammlungsgegenstände. Dazu werden **feste Termine** vergeben. An diesem Abend stehen für den Bereich Kunsthandwerk, Keramik, Porzellan und Glas Dr. Sven Hauschke, für Malerei und Skulptur Dr. Niels Fleck, für Waffen, Orden, Münzen und Medaillen Dr. Marcus Pilz und für Graphik Prof. Dr. Stefanie Knöll zur Verfügung. Fragen zu Material, Restaurierung, Handwerkstechniken sowie zur Aufbewahrung und Präsentation von einzelnen Objekten beantworten der Restaurator Heiner Grieb und die Restauratorin Dorothea Spitz. Wertangaben können grundsätzlich nicht gemacht werden. Es wird darum gebeten, Gemälde und Graphiken möglichst ausgerahmt mitzubringen.

**Treffpunkt** für alle Ratsuchenden mit Termin ist die Kasse im Museumsshop (2. Burghof der Veste Coburg).

**Vergabe der Beratungstermine:** Tel. 09561 879 48



Sonntag, 11. Mai 2025, 14.00 Uhr

## DAS BESONDERE BLATT Kurfürst Friedrich der Weise vor der Madonna mit Kind kniend

Der kolorierte Holzschnitt *Kurfürst Friedrich der Weise vor der Madonna mit Kind kniend*, den Lucas Cranach d. Ä. um 1515 schuf, gehört zu den Preziosen des Coburger Kupferstichkabinetts. Zur Erinnerung an Friedrich den Weisen, dessen Todestag sich am 5. Mai 2025 zum 500. Mal jährt, wird das beeindruckende Blatt im Zentrum der Führung stehen. Von diesem Holzschnitt ausgehend, wird Dr. Michael Overdick die vielfältigen Porträts des Kurfürsten in den Blick nehmen.

Das Programmformat *Das besondere Blatt* vermittelt in einem Vortrag mit Powerpoint-Präsentation wichtiges Hintergrundwissen zu dem im Mittelpunkt stehenden Original aus dem Coburger Kupferstichkabinett.

**Kosten:** Museumseintritt zzgl. 4,00 Euro

**Treffpunkt:** Museumskasse

**Anmeldung:** nicht erforderlich



◀ Lucas Cranach d. Ä., Kurfürst Friedrich der Weise vor der Madonna mit Kind kniend, um 1515

500 Jahre  
Kurfürst Friedrich  
der Weise

Sonntag, 18. Mai 2025, 11.00 bis 17.00 Uhr

## FAMILIENTAG IN SCHLOSS EHRENBURG, NATURKUNDE-MUSEUM UND VESTE Hast du Töne ?!

Am Internationalen Museumstag laden die Kunstsammlungen der Veste Coburg, das Naturkundemuseum und Schloss Ehrenburg zu einem gemeinsamen Familientag ein, bei dem es bunt und musikalisch zugeht. Das abwechslungsreiche Programm findet in den Häusern und in den Höfen statt und bietet viel Spaß für große und kleine Gäste. Für die Besichtigung von Schloss Ehrenburg, Naturkunde-Museum und Veste wird am Veranstaltungstag jeweils nur das ermäßigte Eintrittsentgelt erhoben.



▲ Scan für Programm & Info



### Tanzen wie vor fünfhundert Jahren?

Klar geht das! Auf der Veste erlebt ihr Tänze der Renaissance zum Ausprobieren und Mitmachen für Groß und Klein. Die Nürnberger Schembartgesellschaft e.V. ist zum Familientag mit Musikantinnen und Musikanten zu Gast.

### Außerdem:

- ▶ Kunst-Entdecker-Stationen im Museum
- ▶ Spiel- und Kreativ-Stationen
- ▶ Kaffee & Kuchen
- ▶ Eiswaagen



**Mittwoch, 11. und 18. Juni (Wdh.) 2025, 9.00 bis 16.00 Uhr**

## **FERIEN-AKTIONSTAG**

### **Tierisch was los – Heimische Tierwelt und der Herzog auf der Jagd**

Fuchs, Wildschwein, Dachs und Bär: Wisst ihr eigentlich, welche Tiere es in unseren heimischen Wäldern früher gab und heute noch gibt? Im Naturkunde-Museum begeben wir uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise durch Wald und Feld. Nach einer Wanderung durch den Hofgarten erleben wir dann auf der Veste mit allen Sinnen, wie Herzog Johann Casimir mit großem Tamtam zur Jagd gegangen ist. Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht: im Museum, bei Spiel und Spaß, Armbrustschießen, Saufeder-Werfen und Durch-die-Lappen-Gehen. Außerdem basteln wir zusammen mit euch einen Mini-Wald zum Mitnachhausenehmen.

**Anmeldung:** Tel. 09561 879 48

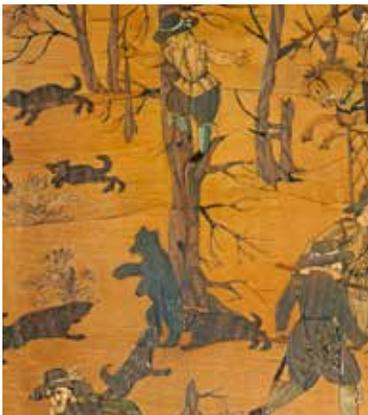
**Anmeldeschluss:** 6. Juni

**Teilnahmealter:** 6 bis 10 Jahre

**Beginn:** 9.00 Uhr im Naturkunde-Museum Coburg

**Ende:** 16.00 Uhr Veste Coburg

**Kosten pro Tag:** 25,00 Euro (inkl. Eintritt und Materialien)



▲ Scan für Anmeldung

◀ Wie ein Comic aus Holz:  
Szenen im Jagd-Intarsien-  
zimmer der Veste Coburg.

## **FAMILIEN FÜHRUNGEN 2025**

### **ZU GAST BEI FÜRST UND HERZOG**

- **Dienstag, Donnerstag  
und Samstag um 14.00 Uhr**

15. bis 26. April

10. bis 21. Juni

sowie am 5., 6. und 7. März  
und am 12. April

- **um 11.00 & 14.00 Uhr**

1. bis 6. Januar

sowie am 1., 2., 8. und 9. März

**Führung im Museum**

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

### **GEHEIMGANG, BÄR UND KOMMANDANT**

- **jeden Sonntag um 15.00 Uhr**

im April, Mai und Juni

sowie am 1. und 29. Mai

- **Montag, Mittwoch und Freitag  
um 14.00 Uhr**

14. bis 25. April

9. bis 20. Juni

**Führung im Außenbereich**

Nur bei gutem Wetter

**Kosten:** 4,00 Euro ohne Museumseintritt

ohne  
Voranmeldung

## FÜHRUNGEN 2025

ohne  
Voranmeldung

### HIGHLIGHTS DER KUNSTSAMMLUNGEN

- um 14.30 Uhr  
am 1., 3. und 5. Januar
- jeden Samstag und Sonntag  
um 11.00 Uhr  
im April, Mai, Juni  
sowie am 18. April, 1. und 2. Mai,  
29. und 30. Mai, 19. und 20. Juni

Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

### AUSSENBEREICH DER VESTE

- jeden Samstag um 15.00 Uhr  
im April, Mai, Juni  
sowie am 18. April, 2. und 30. Mai,  
19. und 20. Juni

Kosten: 4,00 Euro ohne Museumseintritt  
Führung im Außenbereich, bei gutem Wetter



Änderungen  
vorbehalten

◀ Scan für Termine  
& Info

### ENGEL AUF DER VESTE

- 13.45 Uhr  
6. Januar ( siehe Seite 12)  
Kosten: Museumseintritt

### WAFFEN UND RÜSTUNGEN

- 14.30 Uhr  
2. Januar  
Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

### CRANACH IN COBURG

- 14.30 Uhr  
4. Januar  
Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

### VICTORIA & ALBERT

- 14.30 Uhr  
6. Januar  
Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt



Alle Führungen sind  
für Gruppen auf Anfrage  
buchbar unter  
Tel. 09561 879 48 oder  
◀ online



## HINTERGRUND

### Interview

## mit Elisabeth Haaf und Christa Barsch vom Führungsdienst der Veste

Wer eine Führung durch die Veste oder durch das Europäische Museum für Modernes Glas buchen möchte, schreibt eine E-Mail oder ruft bei Christa Barsch und Elisabeth Haaf an. Beide organisieren den Führungsdienst der Coburger Kunstsammlungen. Es ist eine Aufgabe, die mit ganz besonderem Engagement, Fingerspitzengefühl und Herzblut betrieben werden muss. Denn es gilt, für jede einzelne Gruppe den passendsten Gästeführer bzw. die passendste Gästeführerin zu buchen. Elisabeth Haaf, die Volkskunde, Kunstgeschichte und Klassische Archäologie studiert hat, ist seit 2001 im Führungsdienst aktiv. Christa Barsch, von Haus aus Diplom-Biologin, engagiert sich seit 2008 auf der Veste und führt auch selbst. "Als Team arbeiten wir beide richtig gut zusammen!", so die Kolleginnen.

*Wie lange gibt es eigentlich schon den Führungsdienst auf der Veste, wie wir ihn heute kennen?*

Richtig angefangen hat das im Jahr 1997 nach der Landesausstellung *Ein Herzogtum und viele Kronen*. Damals hat man mit vier Führungsthemen begonnen. Seitdem ist das Themenangebot stark gewachsen. Irgendwann kamen Kostümführungen dazu oder spezielle Führungen für Schulklassen. Und es wird immer mehr. Wir arbeiten eng mit der Abteilung *Bildung und Kommunikation* zusammen und auch bei den Sonderausstellungen nimmt das Vermittlungsangebot immer weiter zu. Klar ist: Trotz fortschreitender Digitalisierung wird die personale Vermittlung und der persönliche Kontakt zu Besucherinnen und Besuchern immer wichtig bleiben.

*Habt ihr immer genügend Gästeführer, auch in der Hochsaison?*

Aktuell zählen achtundvierzig freiberuflich arbeitende Gäste-



führerinnen -und führer zu unserem Team. Die Mehrheit ist weiblich. Viele führen auch in der Stadt oder im Schloss Ehrenburg. Wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchs für den Führungsdienst. Ganz besonders freuen wir uns über männliche Verstärkung, über vorhandene Fremdsprachenkenntnisse und über junge Gästeführerinnen und -führer, die gerne mit Familien, Kindern und Jugendlichen oder Schulklassen arbeiten.

### *Gibt es besonders beliebte Führungsthemen?*

Sehr gut besucht sind unsere Angebote für Familien. Sie sind ein besonderes Erlebnis, welches die Generationen verbindet. Wir bieten aktuell die beiden Themen *Zu Gast bei Fürst und Herzog* in den Kunstsammlungen und *Geheimgang, Bär und Kommandant* im Außenbereich der Veste an. Ganz neu sind die besonderen Taschenlampenführungen *Wunder im Dunkeln* im Fürstenbau der Veste und interaktive Familienführungen im Glasmuseum.

### *Was ist das Schönste an eurer Arbeit?*

Uns gefällt, dass sie so abwechslungsreich ist. Wir arbeiten immer eng mit Menschen zusammen und es ergeben sich oft nette Gespräche mit unseren Gästen. Und wir haben es mit immer neuen Themen zu tun, ob auf der Veste oder im Glasmuseum, ob in der Dauer- oder in den Sonderausstellungen. Es macht uns Spaß, für jede Gruppe individuell den passendsten Gästeführer oder die beste Gästeführerin zu finden.

Mir (Christa Barsch) bereitet es besondere Freude, neue freiberufliche Kolleginnen und Kollegen für den Führungsdienst auszubilden.

### *Sicherlich ist es manchmal auch herausfordernd, oder?*

Na klar! Wir stellen fest, dass die Gäste immer kurzfristiger buchen. Und dass fast jedes Programm noch individuell angepasst werden muss. Es gibt viele Sonderwünsche. Seit der Corona-

Pandemie hat sich auch einiges verändert. So kommen praktisch kaum Anfragen von Busreise-Unternehmen mehr. Dafür ist die Nachfrage durch Fluss-Kreuzfahrt-Anbieter gestiegen, die Coburg zunehmend als attraktive Alternative zu Bamberg auf dem Schirm haben. Herausfordernd ist manchmal, dass wir immer erreichbar sein sollten. Wir müssen flexibel reagieren, falls mal ein Gästeführer kurzfristig ausfällt, und schnellstmöglich Ersatz finden. Nicht einfach zu vermitteln ist für unsere Gäste die sehr ausbaufähige Anbindung der Veste an den öffentlichen Nahverkehr.

### *Könnt ihr euch an ganz besondere Momente im Zusammenhang mit eurer Arbeit erinnern?*

(Christa Barsch): Ich bin einmal vom bayerischen Musiker Christoph (Stofferl) Well überrascht worden. Er hat mich für die Sendung *Stofferl Wells Bayern* im Bayerischen Rundfunk als Katharina von Bora interviewt. Das war so nett und lustig und ich erinnere mich da sehr gerne dran.

(Elisabeth Haaf): Ich musste einmal als Babysitter einspringen. Weil die Kollegin für französische Führungen kurzfristig keine Betreuung für ihr Kind organisieren konnte, bin ich, während sie die Gruppe führte, mit dem Kinderwagen um die Veste gelaufen – eine sehr große Runde!



▲ Elisabeth Haaf und Christa Barsch (Mitte) mit einem Teil des Gästeführerteams und Mitarbeitenden der Kunstsammlungen der Veste Coburg

## AUSSTELLUNGEN



► Anna Masowsky, *Overextended*, 2023

Europäisches Museum  
für Modernes Glas

11. April bis 9. November 2025

## ANNA MLASOWSKY Material & Identity

Die Retrospektive widmet sich dem vielschichtigen Werk der 1984 in Deutschland geborenen und in Seattle ansässigen Künstlerin Anna Mlasowsky. Präsentiert werden Skulpturen, Klang- und Video-Installationen sowie Wandarbeiten. Im Fokus stehen Objekte, die sich auf immer neue Weise mit der Materialität von Glas auseinandersetzen. Aber es geht auch um die Erforschung technischer Aspekte und generell um das Ausloten von Grenzen, um Identität und Zwischenmenschlichkeit. Anna Mlasowsky ist Professorin für Glas und Keramik am Department of Crafts an der *Konstfack* in Stockholm, einer der bedeutendsten Kunsthochschulen Skandinaviens. Sie wurde mehrfach international ausgezeichnet, unter anderem beim *Coburger Glaspreis* 2014 und der *Toyama International Glass Exhibition* 2021.

- Sonntag, 13. April 2025, 14.00 Uhr  
Kuratorenführung mit Dr. Sven Hauschke  
Kosten: 5,00 EUR zzgl. Eintritt



▲ As Advertised, Video/ Bildschirme, 2019

▶ Your Wor(l)ds in my Mouth, Silikon/Mini-TV, 2020



## VERANSTALTUNGEN

### Abendöffnungen 17.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: Museumseintritt

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Zu einem speziellen Thema findet jeweils um 18.30 Uhr eine Führung mit Dr. Sven Hauschke statt.

- Donnerstag, 9. Januar

#### Harvey Littleton

#### und das amerikanische Studioglas

Littleton gilt als Gründervater der amerikanischen Studioglasbewegung. Legendar ist sein Besuch in Frauenau und die lebenslange Freundschaft mit Erwin Eisch. Es werden Skulpturen von Littleton und seinem Umfeld sowie eine neu erworbene Portraitbüste Littletons von Erwin und Gretel Eisch vorgestellt.

- Mittwoch, 12. Februar

#### Glas als Material der Kunst

Hier geht es um die vielfältigen Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten von Glas. Künstler wie Bert Frijns, Mary Schaffer, Ann Wolff und Anna Mlasowsky setzen sich mit seiner Viskosität sowie den technischen und optischen Eigenschaften auseinander. Vorgestellt werden unterschiedliche Objekte, Skulpturen und vielschichtige künstlerische Konzepte.



## THEMEN FÜHRUNGEN SONNTAG 14.30 UHR

Kosten: 5,00 Euro zzgl. Eintritt

Ein Sonntag im  
Monat - ohne  
Vor Anmeldung

- **19. Januar: Alles in Bewegung**

Gästeführerin Gabi Ketteler stellt Kunstwerke vor, bei denen die Bewegung eine besondere Rolle spielt.

- **16. Februar: Glas und Musik**

Mit Gästeführerin Meike Leyde wird es im Glasmuseum heute besonders musikalisch.

- **16. März: Natürlich Glas!**

Wie Kunst von der Natur inspiriert wird? Das führt Gästeführerin Maria Kemmer vor Augen.

- **13. April: Kuratorenführung**

Dr. Sven Hauschke führt durch die Sonderausstellung *Anna Mlasowsky – Material & Identity* (siehe S. 32)

- **18. Mai: Mit Ecken und Kanten**

Geometrische Formen in Glas beeindrucken durch ihr Spiel mit dem Licht. Doch auch sonst eckt Glaskunst manchmal an. Gästeführerin Annabell Sauerland führt den Beweis.

- **15. Juni: Highlightführung**

Gästeführerin Christine Heister stellt die wichtigsten Objekte der Dauerausstellung vor.



## NEU: FAMILIEN FÜHRUNGEN 2025 14.00 UHR

- Freitag, 3. Januar
- Mittwoch, 5. März
- Mittwoch, 16. April
- Donnerstag, 24. April
- Donnerstag, 12. Juni
- Dienstag, 17. Juni

Eine gemeinsame Reise für Groß und Klein in die faszinierende Glaswelt. Dabei stehen Entdecken, Spiel, Spaß und Mitmachen im Mittelpunkt. Wir wählen für Euch die spannendsten Kunstwerke aus. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren mit erwachsener Begleitung.

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt, **Anmeldung:** nicht erforderlich



## MUSEUMSBESUCHE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

- Rot wie die Liebe
- Fahrt in Blaue
- Ganz in Weiß

Jeweils 30 Minuten

**Kosten:** 50,00 Euro pro Kleingruppe

**Anmeldung:** erforderlich

**Anfrage:**  
[fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de](mailto:fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de)



◀ Scan für Info  
Tel. 09561 879 13





## Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Telefon 09561 879 0  
 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de  
 www.kunstsammlungen-coburg.de

### Öffnungszeiten

26.12. 2024 bis 6.01.2025: 11.00 – 16.00 Uhr  
 30./31. Dez. geschlossen  
 7.1. bis 30.3. 2025 Di.-Fr. 13.00 – 16.00 Uhr  
 Sa.+So. 11.00 – 16.00 Uhr  
 4. März (Faschingsdienstag) geschlossen  
 ab 1.4.2025: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

### Eintritt\*

9,00 € Erwachsene  
 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,  
 Schüler im Klassenverband, Studenten  
 frei Kinder bis 6 Jahre  
 frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-  
 tung als auch in Vorbereitung von Besuchen  
 5,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung  
 7,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner  
 18,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)  
 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg,  
 Schloss Rosenau, Europäisches Museum für  
 Modernes Glas, Naturkunde-Museum  
 27,00 € Jahreskarte

\*berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

### Führungen:

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig) unter Telefon  
 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de.



## Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental

Telefon 09561 879 0 oder 09563 1606  
 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de  
 www.kunstsammlungen-coburg.de

### Öffnungszeiten

26.12. 2024 bis 6.1.2025: 11.00 – 16.00 Uhr  
 30./31. Dez. geschlossen  
 7.1. bis 30.3. 2025 Di.-Fr. 13.00 – 16.00 Uhr  
 Sa.+So. 11.00 – 16.00 Uhr  
 4. März (Faschingsdienstag) geschlossen  
 ab 1.4.2025: täglich 10.00 – 13.00 Uhr  
 und 13.30 – 17.00 Uhr

### Eintritt\*

6,00 € Erwachsene  
 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,  
 Schüler im Klassenverband, Studenten  
 frei Kinder bis 6 Jahre  
 frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-  
 tung als auch in Vorbereitung von Besuchen  
 4,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung  
 4,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner  
 12,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)  
 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss  
 Rosenau, Europäisches Museum für  
 Modernes Glas, Naturkunde-Museum  
 9,00 € Kombikarte Glasmuseum & Schloss Rosenau

\*innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

### Führungen:

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig) unter Telefon  
 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de.

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Dr. Sven Hauschke, Direktor

Veste Coburg

96450 Coburg

Telefon 09561 879 0

Fax 09561 879 66

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

## Redaktion und Realisation

Cornelia Stegner M.A., Dieter Ertel

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Bildung und Kommunikation

## Bildnachweis

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Canva, Pixabay, Anna Mlasowsky,

Nürnberger Schembartgesellschaft e.V.

## Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Website über bevorstehende Führungen und Veranstaltungen.

Gefördert vom Freistaat Bayern



# KAPP NILES

KAPP NILES ist eine global agierende Unternehmensgruppe mit hochwertigen und wirtschaftlichen Lösungen rund um die Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen und ist Partner für Unternehmen zahlreicher Branchen in den Sparten Mobilität, Automatisierung und Energie.

Das perfekte Zusammenspiel von Maschine, Werkzeug, Technologie und Messtechnik garantiert äußerst präzise Bearbeitung auf tausendstel Millimeter genau.

**KAPP NILES | Callenberger Str. 52 | 96450 Coburg**  
**Telefon: 09561 866-0 | E-Mail: [info@kapp-niles.com](mailto:info@kapp-niles.com)**  
**Internet: [www.kapp-niles.com](http://www.kapp-niles.com)**

*Kunst schafft Freiräume für Neues.*





## Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg



### Öffnungszeiten:

26.12. 2024 bis 6.1.2025: **11.00 – 16.00 Uhr** 30./31. Dez. geschlossen

7.1. bis 30.3. 2025: **Di.-Fr. 13.00 – 16.00 Uhr**

**Sa.+So. 11.00 – 16.00 Uhr**

4. März (Faschingsdienstag) geschlossen

ab 1.4.2025: **täglich 10.00 – 17.00 Uhr**



## Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental



### Öffnungszeiten:

26.12. 2024 bis 6.1.2025: **11.00 – 16.00 Uhr** 30./31. Dez. geschlossen

7.1. bis 30.3. 2025: **Di.-Fr. 13.00 – 16.00 Uhr**

**Sa.+So. 11.00 – 16.00 Uhr**

Faschingsdienstag geschlossen

ab 1.4.2025: **täglich 10.00 – 13.00 Uhr**  
**und 13.30 – 17.00 Uhr**

